

### *Einleitung: Teil III*

Auf der Basis der vorigen Untersuchungsergebnisse wird eine Orientierung am TH für das Vorhaben, Menschsein im Kontext moderner Technologien neu zu denken, abgelehnt. Der TH weist ideologische Züge auf und vertritt nicht einmal eine menschenbejahende Grundhaltung. Die Untersuchung der transhumanistischen Ziele, normativen Vorstellungen (Kap. 5) und der ideologischen Züge (Kap. 7) hat die Vermutung aus Kap. 4 bekräftigt, dass sich das transhumanistische Menschenverständnis nicht einfach korrigieren lässt, sondern der TH wesentlich auf diesem Gedankengebäude basiert. Im Folgenden soll jedoch dargestellt werden, dass vor dem Hintergrund der modernen Technologien weiterhin am Projekt der Anthropologie festgehalten werden kann, diese aber transformiert werden muss. Dazu wird die Ausrichtung am transhumanistischen Gedankengebäude aufgegeben und der Blick nun auf die Schnittstellen von Mensch, Körper und Technik in der heutigen technologisierten Gesellschaft<sup>1</sup> gerichtet.<sup>2</sup>

In Kap. 8 werden Fluchtlinien zum Verhältnis von Körper und Technik in der postmodernen Gesellschaft gezeichnet. Dazu gehören die Ambivalenzen und Paradoxien des Körperverständnisses, z. B. die »Gleichzeitigkeit von Körperdistanzierung und -aufwertung« (Kap. 8.1), das Bestreben der Körperoptimierung (Kap. 8.2) sowie die Wechselwirkungen von Körper und Technik und deren neuartige intime Verbindung, die als Chance für eine Ausweitung des Körperverständnisses gesehen werden können (Kap. 8.3). Wie schon im TH deutlich geworden ist, spielt der Körper im Kontext von Technik und postmoderner Gesellschaft eine große Rolle. Es fällt auf, dass sich in der postmodernen, technologisierten Gesellschaft viele Themen des TH – wenn auch in anderer Form – wiederfinden lassen: Optimierungsbestrebungen, das nahezu Verschmelzen von Körper und Technik, das vermeintliche Verschwinden des Körpers und die Ausweitung des Körperverständnisses. In Kap. 9 wird nach einer Reformulierung der Anthropologie gefragt. Dazu wird auf den Ansatz des Kritischen Posthumanismus zurückgegriffen.

---

1 Vgl. Anm. 29 in Kap. 1.

2 Zu Kap. 8 und 9 auch: Puzio: Ent- und Begrenzung.

